

# Das Lachen der Jineteras – Von Liebe und Geld in Kuba

## Musik Chan Chan, geloopt, dazu etwas Stöhnen, dann Kichern

### Yolanda:

Hay que volverse un artista. Porque no es facil, vender sexo en la calle. Hay que acostarse con una clase de tipo, que por lo menos yo, para acostarme con uno de ellos, tremendo esfuerzo que tengo que hacer! Digo que va! Oye, que clase de viejos, feos, con aquella perra panza que tienen! Tu sabes que el pipi no se quiere parar, tu tienes que trabajar mucho para que se le pare, y a veces lo tienes que dejarlo en eso, porque si no se te para, por lo menos yo, es un problema tuyo. Imagínate! Ven de alla, de los paises frios, con su pinga muerta, que parece que pasan seis años porque no singa – estás loco?

### 1. Sprecherin:

Da mußst du Künstlerin sein. Sex auf der Strasse zu verkaufen ist nämlich kein Kinderspiel. Weil du mit einer Sorte Typen ins Bett mußst, das kostet unglaubliche Überwindung! Diese häßlichen alten Säcke mit ihren widerlichen fetten Wampen! Und wenn dann der Pillemann nicht stehen will, und man soll sich dran abarbeiten – nee, tut mir leid. Kommen aus diesen kalten Ländern mit diesen toten Schwänzen, haben Jahre lang nicht gevögelt – bin ich denn bekloppt?

### Lied: A Mi Manera

Dicen que no es vida esta que yo vivo  
Que lo que yo siento no parece amor  
Que tengo el defecto de ser muy altivo  
Que indiferente luzco ante el dolor.

Yo no engaño a nadie porque soy sincero  
Y cuando me entrego en una pasión  
no me importa como quiero cuando quiero  
Porque a mi manera doy el corazón.

### Ansage

### 2. Sprecherin:

Sie sagen, das sei kein Leben, was ich da lebe,  
und was ich fühle sei keine Liebe,  
daß ich überheblich sei,  
weil Schmerz mich nicht berührt.

Aber ich bin ehrlich, ich mache niemandem was vor,  
und wenn ich mich einer Leidenschaft hingebe,

ist es mir gleich, wie und wann ich liebe,  
denn ich gebe mein Herz, auf meine Weise.

**Yaqueline:**

Me llamo Madeleidis Gonzales Sánchez, tengo veinte años, soy de Bayamo, soy bonita, alegre, divertida (lacht)... Estoy buscando el amor...

**2. Sprecherin:**

Ich heiße Madeleidis Gonzales Sánchez, bin zwanzig Jahre alt, aus Bayamo, bin hübsch, fröhlich... und ich suche die Liebe...

**Yolanda:**

Mira, yo soy muy bonita, tengo un buen cuerpo, un culo muy atractivo – te gustaría pasar una noche conmigo? La vas a pasar muy bien...

**1. Sprecherin:**

Ich habe einen schönen Körper, einen attraktiven Hintern – hast du Lust, die Nacht mit mir zu verbringen? Es wird dir gefallen...

**Armando:**

Me llamo Maceo, chico cubano de 27 años de edad, y estoy buscando turistas, extranjeros esplendidos, buenos...

**1. Sprecher:**

Ich heiße Maceo, bin 27 und suche Touristen, spendable Touristen...

**Yolanda:**

En realidad estoy buscando un hombre, un turista principalmente, que se case conmigo, que me ayude mejorar mi vida, hasta que voy encontrar este hombre, no voy a dejar lo que estoy haciendo ahora. Que es vender sexo en la calle...

**1. Sprecherin:**

Eigentlich suche ich einen Touristen, der mich heiratet. Und bis ich den finde, verkaufe ich weiter Sex auf der Strasse.

**Atmo Strasse**

**A:** Die Strasse - im ersten Moment ist sie ein Schock: die Atmosphäre aufgeladen von Sinnlichkeit, von Eros, von Sex. Als ob es nur darum ginge, als ob alles möglich sei, jetzt, in diesem Moment, bevor die Nacht hereinbricht. Ein Augenaufschlag, ein Lächeln, ein durchdringender Blick, schwingende Hüften auf hohen Absätzen, alles ist für das Auge gemacht. Exponierte Körperlichkeit, vor allem der Frauen, Kuba ist ein Macho-Land, deshalb: hübsch sein, lächeln, den Hintern raus, je mehr desto besser. Blicke provozieren, Pfiffe, ein Kompliment, eine Bemerkung unter die Gürtellinie. Manchmal sieht man Typen wie ein Rudel geiler Hunde hinter einer Lady herrennen, die ihren

pompösen Body knapp verpackt auf turmhohen Absätzen durch die Gasse schaukelt. Aber wenn die Damen durch die Calle Obispo stolzieren, dann tun sie es nicht für ihre Landsleute, sondern für die Yumas, die Ausländer:

**Yamilei in Obispo:**

Debe saber que esta es la calle mas poblada de La Habana Vieja, por donde más personas pasan, entre turistas y cubanos. Es uno de los lugares que más se presta para la lucha o jineteo. A esta hora ya la gente se está moviendo, van a comer, pasan por los bares, esta hora se presta para conocerse. Ya después más tarde ya no es aconsejable caminar por esta calle...

**2. Sprecherin:**

Das ist die belebteste Strasse von Alt-Havanna. Einer der Orte, die sich am besten zum Aufreißen eignen. Um diese Zeit gehen die Leute zum Essen oder in die Bars. Eine gute Zeit, um jemanden kennenzulernen. Später bin ich hier besser nicht mehr unterwegs...

**A:** Für die Fremden sind die Verhältnisse paradiesisch. Alles ist käuflich, sehr günstig, und dabei so sicher! Denn die Polizei ist überall präsent, um sie vor Anmache oder möglichen Übergriffen zu schützen.

Im Angebot, trotz aller Verbote und Polizisten: Sex mit Frauen, mit Männern, private Restaurants und Zimmer, Taxis, Zigarren, Drogen alle Art. Die Anbieter: Jineteras und Jineteros, wörtlich: Zureiter. In Kuba heißen so alle jene, die den Fremden das Geld aus der Tasche locken.

**Yamilei in Obispo:**

Te diste cuenta que ahora también están los jineteros, que te proponen restaurantes y comida criolla, y te diste cuenta que no solo que te invitan a tí como turista, sino hacen presión a la que va contigo: Prima, prima, vamos, llévalo, el tiene dinero. Te hacen un drama, como que para que tu aceptes, y hasta a veces te tratan mal, porque quieren que lleves al punto.

**2. Sprecherin:**

Hast du gemerkt, daß die Jineteros, die dich in die Restaurants führen wollen, auch Druck auf mich machen: Hey, Schwester, komm schon, schlepp ihn mit, der hat Geld. Sie machen ein richtiges Drama draus und werden sauer, wenn man ihnen den Punto nicht anschleppt...

**A:** Puntos, Punkte. So heißen die Touristen im Jargon der Straße, wenn sie ins Netz gegangen sind.

**Amador:**

Para mi no son personas. Son extraterrestres con dinero. Solo eso.

**1. Sprecher:**

Für mich sind das keine Personen. Es sind Außerirdische mit Geld.

**A:** Und diesen Außerirdischen werden, sobald sie landen, Multas verabreicht, Geldstrafen. Überall, wo die kubanische Begleitung den Yuma hinschleppt, kassiert sie Kommission. Die zahlt der Fremde durch erhöhte Preise. Ein Mojito wird vom Kellner heimlich mit einem Dollar Aufschlag berechnet; mit 5 Dollar Aufschlag das Essen im privaten Restaurant; das Zimmer, das vermittelt wurde, weil Ausländer in die Hotels nur ohne kubanische Begleitung dürfen, mit 5 oder 10 Dollar pro Tag: in Kuba mehr als ein Monatsverdienst. - Das Abzocken ist nicht böse gemeint. Doch reicht der Lohn regulärer Arbeit nicht mal, um sich richtig satt zu essen.

**Yolanda in Obispo:**

Estoy xsorba. Se me fue el iré, no hago dinero. Con tremenda necesidad, casi casi pasando hambre, ya tu sabes como es la situación. Y la policia de pinga. El jefe de sector de esta zona no quiero ver a ninguna puta por aquí... No estoy ganando nada, nada! No quieren singlar, que no se reprenden, que no te pagan un mojito, que no hacen nada! Que no te llevan a una paladar, que no quieren una casa particular. Nada! Estoy superatacada, atacadisimo. Imaginate!

**1. Sprecherin:**

Ich bin blank, hab einfach kein Glück. Nicht mal was zu essen hab ich. Die Polizisten sind beschissen drauf. Der Chef dieser Zone will hier keine einzige Nutte sehen! Und die Typen wollen nicht vögeln, hocken auf ihrem Geld, zahlen dir keinen Mojito, gehen nicht mit ins Restaurant, wollen kein Zimmer, nix! Ich bin voll angeschissen.

**Yolanda:**

Lorenzo! Lorenzo, ven acá un momento!! Ven acá un momento! Ven aca, niño! Ven acá!

Yo quiero a una persona, es francés, siempre he hecho el amor con el desinteresadamente, y cuando le pido dinero, no mucho, piensa que estoy con el por el interes del dinero. Pero no es así. Está equivocado. Como todas las personas necesito un poco de dinero para comer, para vestir, y ahora en este momento me está llamando puta, descarrada y sabe díos unas cuantas cosas más...

**1. Sprecherin:**

Ich liebe einen Franzosen, ich bin immer ohne etwas zu verlangen mit ihm ins Bett gegangen, aber wenn ich ihn manchmal um etwas Geld bitte, denkt er gleich, es ginge

mir nur darum. Aber da liegt er schief. Nur weil ich wie alle anderen ein bißchen Geld zum Essen brauche, um Klamotten zu kaufen, Kosmetika usw, nennt er mich Hure...

## **Lied A Mi Manera**

### **Yaqueline:**

Estoy buscando el amor. Porque ya aquí en los cubanos no he podido encontrarlo, lo estoy buscando en los extranjeros.

### **2. Sprecherin:**

Ich suche die Liebe. Und weil ich sie bei Kubanern nicht finden konnte, suche ich sie bei Ausländern.

### **Amador:**

Los que están jineteando buscan salir del país. Y a lo mejor quien sabe se puede jinetear en este país, no? (lacht)

### **1. Sprecher:**

Alle, die auf den Strich gehen, wollen hier weg. Und wer weiß, vielleicht kann man dort auch auf den Strich gehen...

### **Yamilei steht auf:**

stöhnt... Ya me voy a levantar... stöhnt...

**A:** Die Klischees sind wahr. Dickbäuchige Männer suchen sich sehr junge, sehr hübsche Mädchen, um sich zwei Wochen lang verwöhnen zu lassen; Frauenhändler sind unterwegs, um frisches Fleisch für ihre Sexgeschäfte einzukaufen; und es gibt auch die Chulos, die Zuhälter: Freunde, Brüder, Ehegatten, die die Frauen auf den Strich schicken und zuschlagen, wenn die Kasse nicht stimmt. Doch oft ist die Rollenverteilung nicht so simpel: Männer, die ernsthaft eine Partnerin suchen, werden nach Strich und Faden ausgenommen; Huren verzichten auf Bezahlung; Paare finden sich für's Leben.

### **Yamilei steht auf:**

Tremendo calor! Que horrible!... Quieres? (nimmt, kaut Keks)... stöhnt... geht ein paar Schritte, Wasser im Bad...

**A:** Ist Prostitution überhaupt der treffende Begriff, wenn auf Seiten vieler Sexanbieter der Wunsch da ist, auf der Straße den Partner fürs Leben zu finden? Wenn sich viele von ihnen nur sporadisch auf den Liebesmarkt begeben? Wenn sie nach Bedarf in die Rolle der Ferienbegleiterin, der Hure oder der Ehefrau in spe schlüpfen? Wenn sie die Illusion nähren, die Beziehung zum Freier sei eine Liebesbeziehung? Und wenn bisweilen diese Liebe echt ist?

**Yamilei steht auf:**

Tengo que salir hoy temprano. Parece un buen día. Voy a ir incluso hasta la playa. Buen sol. ... Schritte...

**2. Sprecherin:**

Heute muß ich früh raus. Scheint ein schöner Tag zu werden. Dann gehe ich sogar an den Strand...

**Yamilei:**

Cuando me levanto me hago un baño bien caliente para ponerme en orden. Casi siempre me fumo un cigarro sentada tranquila. Después me empiezo a maquillar. En el día un maquillaje ligero, delinear me los ojos, generalmente uno siempre resalta las partes más lindas, más sexy de tu cara, en este caso de mis ojos, la boca, me delinea la boca...

**2. Sprecherin:**

Wenn ich aufstehe, mache ich mir erstmal ein heißes Bad. Dann setze ich mich hin und rauche ganz in Ruhe eine Zigarette. Danach mache ich mich ans Schminken. Um die attraktiven Partien des Gesichts hervorzuheben. Bei mir also die Augen und der Mund...

**Yamilei steht auf:**

summt... hustet heftig, etwas ferner... atmet und summt...

**Yamilei:**

El pelo suelto, nunca lo recojo, me visto apredadita, entalladita, no uso ajustadores, que resalten mi belleza, no? Los senos... Shorts cortos... En el día siempre ando en tenis. Es más cómodo, porque a veces uno tiene caminar muchas cuadras y eso... Luego salgo, así de decir, a la calle. Y nunca falla...

**2. Sprecherin:**

Das Haar immer offen. Enge Klamotten, kein BH. Damit der Busen zur Geltung kommt. Kurze Shorts. Tagsüber immer Sportschuhe, weil man manchmal weit laufen muß... Dann gehe ich raus. Und es funktioniert immer...

**Yamilei steht auf:**

Ya. Llave. Agenda, carné de identidad. Lista... raus und Tür zu.

**2. Sprecherin:**

So. Schlüssel. Kalender. Ausweis. Fertig...

**Atmo Strasse, Frau singt im Vorbeigehen: Sonera Soy...**

**A:**

Sie nennen es: Hacer la calle – die Strasse machen. Oder: La lucha, der Kampf. Jagd auf Dollars. Hartes Geschäft, in gute Laune verpackt, in Lachen, das ansteckt.

**Yamilei:**

Bueno, tiene que ser la cosa más importante, de un trabajo de una jinetera por supuesto tiene que ser la risa, porque si tú no eres una persona agradable, tú no llegas a la otra persona. Y eso, cuando tú sabes reír, hacerlo bien, con gracia, que te salga natural, ya eso es bastante. Es tremendo acercamiento! Es una buena ayuda. Y eso es algo que yo tengo.

**2. Sprecherin:** Das Lachen ist das Wichtigste bei der Arbeit als Jinetera, denn wenn dein Lachen natürlich kommt, mit Charme, hast du schon halb gewonnen. Und bei mir ist das so.

**Rundgang Yamilei:** Encima de este castillo que está allí en la Plaza de Armas hay una cámara. Una cámara que está en lo alto que coge toda la zona hasta allí. Cuando nosotros caminamos, que vamos hacia allá, vamos jugando con los árboles que están. Para que no nos vea de frente la cámara, porque la cámara llega hasta el Malecón.

**2. Sprecherin:** Oben auf der Festung bei der Plaza de Armas ist eine Kamera installiert ist. Wenn wir hier weitergehen, können wir unter den Bäumen bleiben, dann werden wir nicht von vorn erfaßt. Denn die Kamera reicht bis zum Malecón.

**A:** Ich lasse mich führen. Wir meiden bestimmte Plätze, wechseln die Strassenseite beizeiten, und Yamilei dabei immer hellwach und auf der Hut. Am Malecón löst sich ihre Spannung ein wenig.

**Rundgang:** Aquí casi todo el turista que viene por la noche viene a buscar mujeres. Y las mujeres lo saben, además es el lugar más fácil, dentro de los más difíciles es lo más fácil. Porque tú tienes que saber que te está velando por aquí, cuando te ve no te puede alcanzar, porque no te va quedar atrás...

**2. Sprecherin:** Fast alle Touristen, die abends hier auftauchen, sind auf der Suche nach Frauen. Und die Frauen wissen das. Hier ist es auch noch am einfachsten, denn obwohl du beobachtet wirst, kommen sie nicht hinter dir her.

**Yamilei:** Es un juego entre peligro y la aventura. Y eso te gusta. El peligro de que la policía está buscándote, y mirándote. Aquí, mira, tú te vistes como ando vestida ahora, con este shorts cortos, con este pullover así entallado, y ya eres blanco de las miradas de la policía, en seguida te miran, aunque generalmente en el día, si no te ven en nada te llaman porque tú le gustas. Pero te llaman. Y eso me gusta también. Generalmente yo uso mi carnet de identidad cuando ando con cartera, lo uso metido dentro del short. En la parte adelante, frente a la, dentro del bluser, aquí. Justo en esta parte (lacht), el pipi. Me gusta cuando el policía me llama y lo saco suave y lo pongo casi en la nariz, en la cara. Es como mostrando mi parte. Le doy mi olor. Se lo pone muy cerca. Y eso pone a ellos nervioso, me gusta verle nervioso. Y ya empieza a, caen en preguntas estúpidas, están viendo tu carnet de identidad y están: Como te llamas? Nervioso, no. Y a mí eso me gusta. Me hace sentir bien. Me excita...

**2. Sprecherin:** Es ist ein Spiel zwischen Gefahr und Abenteuer. Und das gefällt mir. Mit diesen knappen Shorts und diesem Oberteil

haben dich die Bullen sofort im Visier. Tagsüber halten sie dich ja nur an, weil du ihnen gefällst. Und ich trage meinen Ausweis meistens hier vorne in den Shorts, im Slip, gleich über der Möse. Ganz sachte zieh<sup>st</sup> ich ihn dann raus und halt ihm den direkt unter die Nase. Ich zeige ihm sozusagen mein Geschlecht. Reiche ihm meinen Geruch. Das macht ihn nervös, und das freut mich besonders. Es macht mich richtig an, wenn sie dann blöde Fragen stellen, einen mit dem Ausweis in der Hand nach deinem Namen fragen.

**A:** Wer allerdings nicht dauernd Räuber-und-Gendarm spielen will, muß sich mit den Uniformierten arrangieren. Yolanda will erst gar nicht davon sprechen, jedenfalls nicht auf Band:

**Yolanda:**

El policía? No lo grabes. Tumba! Tumba! Si no, no hablo. No, porque el policía de todas formas es mi amigo. Yo no puedo perjudicar... El esta enamorado de mi, pero bueno, no me gusta...

**A:** Tumba, mach aus, heißt es immer. Das Thema ist heiß, denn einer der Polizisten ist in sie verliebt, das erleichtert die Sache ein wenig. Aber andere machen Ärger.

**Yolanda:**

Ahora está muy mala. Fula fula. Pero no por los turistas, sino por la policía. Que se ponen – que no te dejan ni hablar con ellos. Y si no hablas, bueno, no puedes vender el sexo, tienes que hablar. Y acercarte, para poder lograr tu trabajo, tu objetivo. Tienes que hacerte amigo de ellos. O también regalar el sexo a ellos para que te dejan hacer algo. O comprarlos, sobornarlos. De otra forma no posible. Casi todos son iguales. El policia nuevo que está ahí, el ahorita se relaja, déjale con un bollo pa que tu ves. El se relaja facil. O le compras una camiseta, o cualquier bobería. O dos cervezas. Todos son iguales.

**1. Sprecherin:**

Es sieht verdammt mies aus. Nicht wegen der Touristen, sondern wegen der Polizei. Nicht mal reden lassen sie dich mit den Touristen. Ohne reden kannst du deine Arbeit nicht tun. Du mußt mit ihnen gut Freund sein. Egal wie. Mit ihnen ins Bett gehen. Oder sie bestechen. Sonst geht gar nichts. Die sind alle gleich. Dem Neuen zum Beispiel, dem mußt du <sup>st</sup>ne Möse geben, damit er ein bißchen relaxt, oder du kaufst ihm ein Hemd. Oder irgend was. Oder zwei Bier...



## **Musik Chan Chan, geloopt, dazu etwas Stöhnen, dann Kichern**

**A:** Der Franzose ist weg. Mit vier anderen Männern war Yolanda in derselben Zeit zusammen, jeweils einige Tage. Die Kohle stimmte. Insgesamt um die zweitausend Dollar. Früher, als Chemieassistentin, hat sie von solchen Summen nicht mal geträumt. Ihre Mutter in Santiago hat jetzt endlich eine neue Küche, überhaupt ist das Haus fast fertig. Der Franzose ruft dauernd an, will offenbar die Beziehung fortsetzen, sie hält ihn bei der Stange, aber das rettet ihn nicht vor ihrem Spott:

**Yolanda:**

Que hay que fajarse con la pinguita esa! Flaca y chiquitica! El es grande, el es alto, está fuerte, pero por abajo está liquidado! Una pinguita flaquita, chiquitica...

**1. Sprecherin:**

Was ein Stress mit diesem Pimmelchen! Dünn und kurz! Er ist doch eigentlich groß und kräftig, aber unten rum? Absolut null!

**A:** Vom Bettenkönig zum Sexkrüppel – ein Schicksal, das womöglich mehr mit ihrem Groll zu tun hat als mit seiner Physis. Denn er hat sie nicht bezahlt, und noch weiß sie nicht, ob sich ihr Gratis-Einsatz am Ende gelohnt hat. Genau wie alle anderen ist sie oft genug enttäuscht worden, vor allem am Anfang:

**Yolanda:**

Un extranjero que conocí, hace mucho tiempo, y sencillamente me hizo una historia de que yo le gustaba mucho, que me iba llevar, que me va hacer cuantos regalos, que el estaba muy interesado en mi, en hacer una relacion estable, estuvi con el un mes entero, y dejé me llevar de sus mentiras, y al final se aprovechó de la inocencia, y nunca mas le he visto. Y fue un gran decepción que sufri, porque me ilusioné completamente con el, ademas me gustaba, me di caso que me gustaba mucho, y no se, en verdad me dolió muchísimo, muchísimo que se aprovechaba de mí... Y por eso nosotras siempre tratamos de una manera de llevar la mayor ventaja. Para no ser engañadas una y otra y otra vez.

**1. Sprecherin:**

Damals lernte ich einen Ausländer kennen, der erzählte mir alles mögliche, wie sehr ich ihm gefalle, daß er mich mitnehmen würde, eine ernste Beziehung wolle. Und ich hab mich einen ganzen Monat lang von diesen Lügen täuschen lassen. Er hat meine Unerfahrenheit ausgenutzt, und ich habe ihn nie wiedergesehen. Das war eine Riesen-

enttäuschung, weil ich mich ganz auf ihn eingelassen hatte. Er gefiel mir wirklich sehr, und das hat unglaublich weh getan. Deshalb versuchen wir gleich das Maximum rauszuschlagen. Um nicht wieder betrogen zu werden.

## **Lied A Mi Manera**

### **Armando:**

Cuando uno se da cuenta que el turista quiere algo serio uno se hace mucho mas el niño santo.

### **1. Sprecher:**

Wenn man merkt, daß einer etwas Ernstes sucht, macht man ganz auf braver Junge.

### **Yolanda:**

El fingir para mi es una cosa como comer o para bañarse, una cosa, me entiendes? Que es necesaria. Ya lo hago mecánicamente, tu me entiendes? Mecánicamente.

### **1. Sprecherin:**

Simulieren ist für mich wie essen oder mich waschen. Gehört einfach dazu. Ich mach das schon mechanisch.

### **Yamilei:**

A esta gente tu tienes que darles lo que están buscando. Entonces tu tienes que ser como quiere esta persona. Para que te coja. Porque si no, no te coge. Si ellos buscan una bailarina, bueno, yo fui bailarina. Mentira! Si buscan una mujer inteligente, bueno, vamos hablar de todo lo que es. Buscan una estúpida, me hago la estúpida. Lo que ellos buscan es lo que tienes. Al final soy mas inteligente que ellos, porque soy como ellos quieren que yo sea.

### **2. Sprecherin:**

Du mußt so sein, wie die Typen sich das wünschen. Sonst nehmen sie dich ja nicht! Wenn sie eine Tänzerin suchen, dann bin ich eben Tänzerin. Gelogen! Wenn sie eine intelligente Frau suchen, können wir über Gott und die Welt sprechen. Wenn sie eine dumme wollen, bin ich eben dumm. Ich hab genau, was sie brauchen. Und am Ende bin ich schlauer als sie.

**A:** Yamilei hat einen italienischen Freund, der ihr monatlich Geld überweist, außerdem einen kubanischen Lover, der zum Glück verheiratet ist und keine Ansprüche stellt, und gerade mal wieder einen anderen italienischen Punto, der sich in sie verliebt hat, was ihr allerdings schon auf den Geist geht. Das Geheimnis des Erfolgs, außer einem attraktiven Körper:

### **Yamilei:**

A la hora de estar con este hombre somos mas cariñosas, mas activas, mas mujer, y ellos están buscando su sexo, se sienten satisfechos, y encuentran que no era solo sexo lo que querian de esta mujer, que ella les gusta mas

como mujer, para que sea su mujer toda la vida, porque es así, porque es muy activa, porque es muy mujer, porque es muy femenina, porque es muy cariñosa, y eso no lo tenían con su mujer, o nunca lo han tenido con otra, y se encontraron que se enamoraron y ya ahí terminó todo. Trabajamos siempre en base de ellos. Entonces estamos pensando en la mente en darle placer a ellos. Generalmente una es que brinde y no recibe nada. Uno finge! Grita, se arruina, se jala de los pelos, acaba con el, y nada de eso. Realmente es nada de eso...

**2. Sprecherin:**

Wenn wir mit einem Mann zusammen sind, sind wir zärtlicher, aktiver, einfach mehr Frau. Und obwohl sie eigentlich nur Sex wollten, stellen sie dann fest, daß sie mehr von dieser Frau wollen, daß es die Frau für's Leben ist, weil sie so etwas nie kennengelernt haben. Sie verlieben sich, und schon ist die Sache klar. Mit den Ausländern empfinden wir selbst nicht das geringste. Weil es immer darum geht, ihnen Vergnügen zu bereiten. Also simuliert man, schreit, zieht eine Show ab, rauft sich die Haare...

**Atmo Strasse**

**Yamilei:**

Ay, dios mio, yo soy preocupado! Porque yo no sé cuando Dario me iba a llamar...

**2. Sprecherin:**

Mein Gott, ich bin so unruhig! Weil ich nicht weiß, wann er anrufen wollte....

**A:** Der Italiener, der sie aushält, will sie demnächst nach Italien holen. Nun ruft er täglich an. Das nervt sie.

**Yamilei:**

No, pero inteligentemente ahorita voy a ir al telefono, lo llamo yo: Ay, mi amor, que... me tiro al piso, formo un filme: Mi amor, porque mira, necesitado de escuchar a tu voz, me siento tan mal en estos dias! Y cuando quiere hago: (schluchzt, lacht) ... estoy llorando! (lacht)... Mi amor! (lacht) Que mala yo soy! No soy mala, pero quiero vivir. (lacht) ... Ay, mira pa alla! Papi! Ay, que lindos! Dos! Uno para ti, uno para mi. - No, son tres... Ay, como están los puntos hoy! ... Una cantidad...

**2. Sprecherin:**

Ich ruf ihn am besten selbst an: Ey, Liebster, ich brauche dich so, ich muß unbedingt deine Stimme hören, mir geht es so schlecht ohne dich. Und zur Not heule ich los... Au weia, bin ich schlecht. Nein, eigentlich will ich ja nur leben. - Ey, guck mal da! Wie hübsch! Gleich zwei! Einer für dich, einer für mich. Heute sind aber reichlich Punkte unterwegs!

**Atmo Café Paris, Lied Hasta Siempre Comandante**

**A:** Café Paris. Eine der Kneipen Alt Havannas, in denen der kubanische Staat Devisen kassiert. Die Band spielt, was die Touristen hören wollen.

**Yamilei:** Bueno, aquí está la musica popular. Música popular cubana, y tradicional. El público todo es obviamente jineteras y jineteros y turistas. Hoy no veo ninguno, porque yo conosco mas o menos la gente que viene en grupos de cubanos que vienen a divertirse nada más con su dinero. Hoy no veo an ningún cubano que viene a divertirse normal. Todos que estan ahí son jineteros, jineteras y turistas...

**2. Sprecherin:** Hier wird kubanische Musik gespielt, traditionelle Musik. Und das Publikum besteht ganz eindeutig aus Jineteras, Jineteros und Touristen. Ich kann nicht einen Kubaner entdecken, der einfach zum Vergnügen hier wäre. Es sind Jineteros, Jineteras und Touristen, sonst nichts.

**A:** Yamileis letzter Abend auf der Piste. Morgen kommt ihr Freund, um sie nach Italien zu holen. Sie freut sich nicht sonderlich, und bleiben will sie dort auf keinen Fall.

**Yamilei:** Estoy segura de mis sentimientos hacia mi novio. Quiero estar con el. Me gusta estar con el. Pero cuando no está aquí me gusta entretenerme con otro. Porque me entretiene esta vida. No lo estoy haciendo eso para necesidad. No lo necesito. Estoy comoda, tengo mi habitacion sola, baño, como bien, tomo, fumo, hago todo lo que deseo. Pero me falta algo. Siempre me falta algo. Y cuando estoy aqui sola de noche estoy intranquila. Me siento mal. Voy al telefono, me paro aqui, me paro alla, una intranquilidad que me mata. Que me mata. Como si me faltara algo grande grande grande dentro. No estoy bien en ninguna parte del mundo. Nada mas estoy bien cuando estoy en la calle, cuando estoy relacionando con turistas. Es un habito, un vicio. Un vicio malo, malísimo. Mas malo que el cigaro y el alcól. Y la droga. Es muy malo. Pero lo necesito. Lo necesito...

**2. Sprecherin:** Ich zweifle nicht an meinen Gefühlen für meinen Freund. Ich möchte mit ihm zusammen sein. Aber wenn er nicht hier ist, hab ich Spaß mit anderen. Weil mir dieses Leben gefällt. Ich müßte ja gar nicht. Ich hab mein eigenes Zimmer mit Bad, esse gut, trinke, rauche, habe alles. Und doch fehlt mir etwas. Nachts bin ich unruhig. Ich telefoniere, laufe hin und her, die Unruhe macht mich fertig. Als ob mir tief drin was ganz, ganz Großes fehlt. Nirgends auf der Welt bin ich richtig. Nur auf der Strasse, wenn ich Touristen aufreiße. Es ist eine Sucht. Schlimmer als Zigaretten oder Alkohol. Oder Drogen. Es ist schlecht. Aber ich brauche es...

### **Yamilei:**

Una puede sufrir por algo que ha pasado, por ejemplo una traición, que fue en mi caso una cantidad. Tu puedes sufrir por eso, pero si eres fuerte, tu dices: hasta aquí, ya. Todo con fortaleza. Lloras, pasas un mal momento en este tiempo, pero: Hasta aquí. Todo tiene su fin. Volverse loco, sin deprimirse mucho, ya. Se acabó. Y yo soy así. Yo soy fuerte...

### **Atmo Café Paris, Lied Hasta Siempre Comandante**

#### **2. Sprecherin:**

Man kann an etwas leiden, das passiert ist, an einem Verrat zum Beispiel, das habe ich oft genug erlebt. Du leidest, aber wenn du stark bist, sagst du: Bis hierhin und Schluß damit. Mit all deiner Kraft. Du heulst, durchlebst einen schrecklichen Augenblick, aber dann ist es vorbei. Ein bißchen durchdrehen, und von da an fühlst du nichts mehr. Vorbei. Und so bin ich. Ich bin stark.

### **Lied A Mi Manera, darauf Absage**

**Ende**